



KBA Schulung: E-Typgenehmigung



KBA Schulung 2021

Auf den folgenden Folien erfahren Sie...

- Allgemeines – Sinn und Zweck der Typgenehmigung
- Anwendung der MTS Sensoren mit E-Kennzeichnung
- Beteiligte am Typgenehmigungsprozess
- Genehmigungsrelevanz elektronischer Unterbaugruppen nach UNECE Regelung Nr. 10
- Aufgaben und Pflichten des Genehmigungsinhabers
- Marktüberwachung
- Ansprechpartner bei MTS

Allgemeines – Sinn und Zweck der Typgenehmigung

Was ist eine Typgenehmigung?

Mit den **Typgenehmigungen** bestätigt die Genehmigungsbehörde KBA (**K**raftfahrt-**B**undes**a**mt) in Deutschland, dass das **serienmäßig** hergestellte genehmigte **Produkt** die **gesetzlichen Sicherheits-** und **Umweltstandards** erfüllt.

Eine **Typgenehmigung** bezieht sich auf die Genehmigung einer größeren Anzahl von Produkten des selben Typs (Serienprodukt). Dabei gilt:

- Die Typgenehmigung wird unbefristet erteilt.
- Sie kann jedoch unter bestimmten Voraussetzungen erlöschen oder durch Veränderungen am Fahrzeug entzogen werden.

Allgemeines – Sinn und Zweck der Typgenehmigung

Weshalb benötigen Hersteller eine Typgenehmigung?

- Die Typgenehmigung ist durch den Gesetzgeber vorgeschrieben
- Die Typgenehmigung ist Voraussetzung für den Marktzugang in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und weiteren Staaten
- Die Typgenehmigung ist die Voraussetzung zur Teilnahme am Straßenverkehr
- Damit erfolgt der Nachweis, dass das Produkt den gesetzlichen Standards genügt

Das Ziel der Typgenehmigung ist eine sichere und umweltschonende Technik.

E-Kennzeichen bzw. ECE-Prüfzeichen

Das E-Kennzeichen ist eine Kennzeichnung von genehmigungspflichtigen Bauteilen an Kraftfahrzeugen. Es besteht aus einem großem **E** und einer **Ziffer im Kreis** sowie einer auf die jeweilige ECE-Regelungen bezogenen Prüfnummer. Dieses Prüfzeichen besagt, dass für die damit gekennzeichneten Bauteile die erforderlichen Prüfungen und Genehmigungen durchgeführt wurden und eine ECE-Bauartgenehmigung erteilt wurde. Die am ECE-Verfahren teilnehmenden Staaten erkennen diese Bauartgenehmigung untereinander an.

E-Kennzeichen auf Sensoren von MTS Sensors:

- **E₁**10R - 058007 für folgende Sensoren:
 - MHC-XXXXM-NXXX-3-S01-X-XX-E1
 - MHX-XXXXM-NXXX-3-A99-XXX-E1
 - MHC-XXXXM-NXXX-3-V99-E1
- **E₁**10R – 058008 für folgenden Sensor:
 - CPC13007CS217S (eRAS)

Aufbau des ECE-Prüfzeichens



10R – 05 8007

Die Nummer steht für:

- 1 – Deutschland
- 2 – Frankreich
- 3 – Italien
- 4 – Niederlande
- 5 – Schweden
- 6 – Belgien
- 7 – Ungarn
- 8 – Tschechische Republik
- 9 – Spanien
- 10 – Serbien
- 11 – Vereinigtes Königreich
- ...
- 56 – Montenegro
- 57 – San Marino
- 58 – Tunesien
- 60 – Georgien

Genehmigungsnummer

Agreement

Concerning the Adoption of Uniform Technical Prescriptions for Wheeled Vehicles, Equipment and Parts which can be Fitted and/or be Used on Wheeled Vehicles and the Conditions for Reciprocal Recognition of Approvals Granted on the Basis of these Prescriptions*

(Revision 2, including the amendment which entered into force on 16 October 1995)

Addendum 9: Regulation No. 10

Revision 5

Incorporating all valid text up to:

Corrigendum 1 to Revision 4 of the Regulation (*Erratum by the secretariat*)
Supplement 1 to the 04 series of amendments - Date of entry into force: 26 July 2012
Supplement 2 to the 04 series of amendments - Date of entry into force: 15 July 2013
05 series of amendments - Date of entry into force: 9 October 2014

Uniform provisions concerning the approval of vehicles with regard to electromagnetic compatibility



Beispiele verschiedener ECE-Prüfzeichen

Für Windschutzscheiben gilt Regelung 43

Agreement

Concerning the Adoption of Harmonized Technical United Nations Regulations for Wheeled Vehicles, Equipment and Parts which can be Fitted and/or be Used on Wheeled Vehicles and the Conditions for Reciprocal Recognition of Approvals Granted on the Basis of these United Nations Regulations*

(Revision 3, including the amendments which entered into force on 14 September 2017)

Addendum 42 – UN **Regulation No. 43**

Revision 4 - Amendment 4

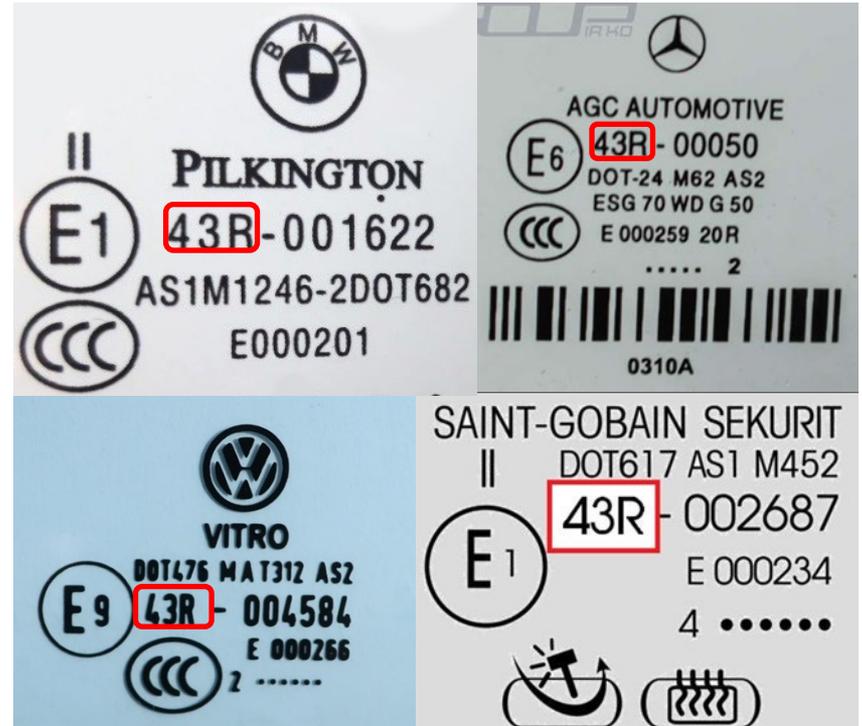
Supplement 8 to the 01 series of amendments – Date of entry into force: 28 May 2019

Uniform provisions concerning the approval of safety glazing materials and their installation on vehicles

This document is meant purely as documentation tool. The authentic and legal binding text is: ECE/TRANS/WP.29/2018/122.



UNITED NATIONS



Beispiele verschiedener ECE-Prüfzeichen

Für Felgen gilt Regelung 124

Agreement

Concerning the Adoption of Uniform Technical Prescriptions for Wheeled Vehicles, Equipment and Parts which can be Fitted and/or be Used on Wheeled Vehicles and the Conditions for Reciprocal Recognition of Approvals Granted on the Basis of these Prescriptions*

(Revision 2, including the amendments which entered into force on 16 October 1995)

Addendum 123: Regulation No. 124

Amendment 1

Supplement 1 to the original version of the Regulation - Date of entry into force: 30 January 2011

Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers



UNITED NATIONS



Anwendung von MTS Sensoren mit E1-Kennzeichen

Kunde: **FAUN**

Applikation: **Seitenlader** (Ausschubzylinder und Liftzylinder)

In der Anwendung:

- ein Zylinder schiebt den Lifter horizontal aus (1610mm)
- ein Zylinder hebt den Lifter an
- ein Zylinder schwenkt den Lifter, so dass das Schüttgut in den Container fällt.

Bei diesem Fahrzeug werden die folgenden MH-Sensoren eingesetzt.
Die Sensoren haben die angegebene E-Kennzeichnung:

MHR-1610M-N08G-3-A99-160-**E1**

MHC-0490M-N08G-3-A99-160-**E1**

MHC-0310M-N08G3-A99-160-**E1**



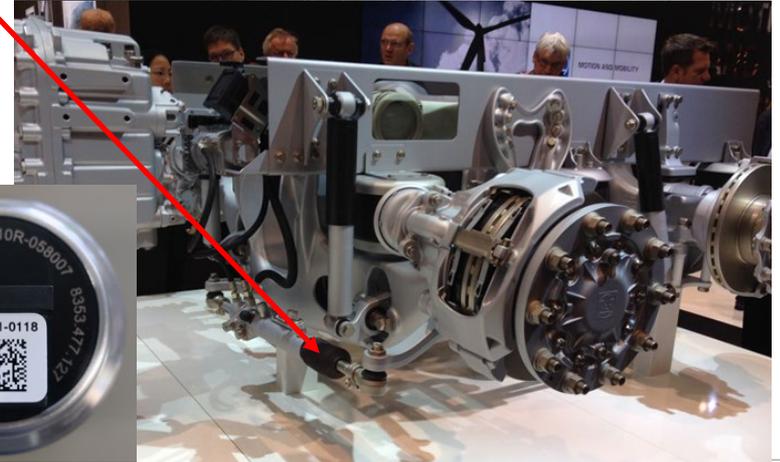
Anwendung von MTS Sensoren mit E1-Kennzeichen

Kunde: **BOSCH AG**

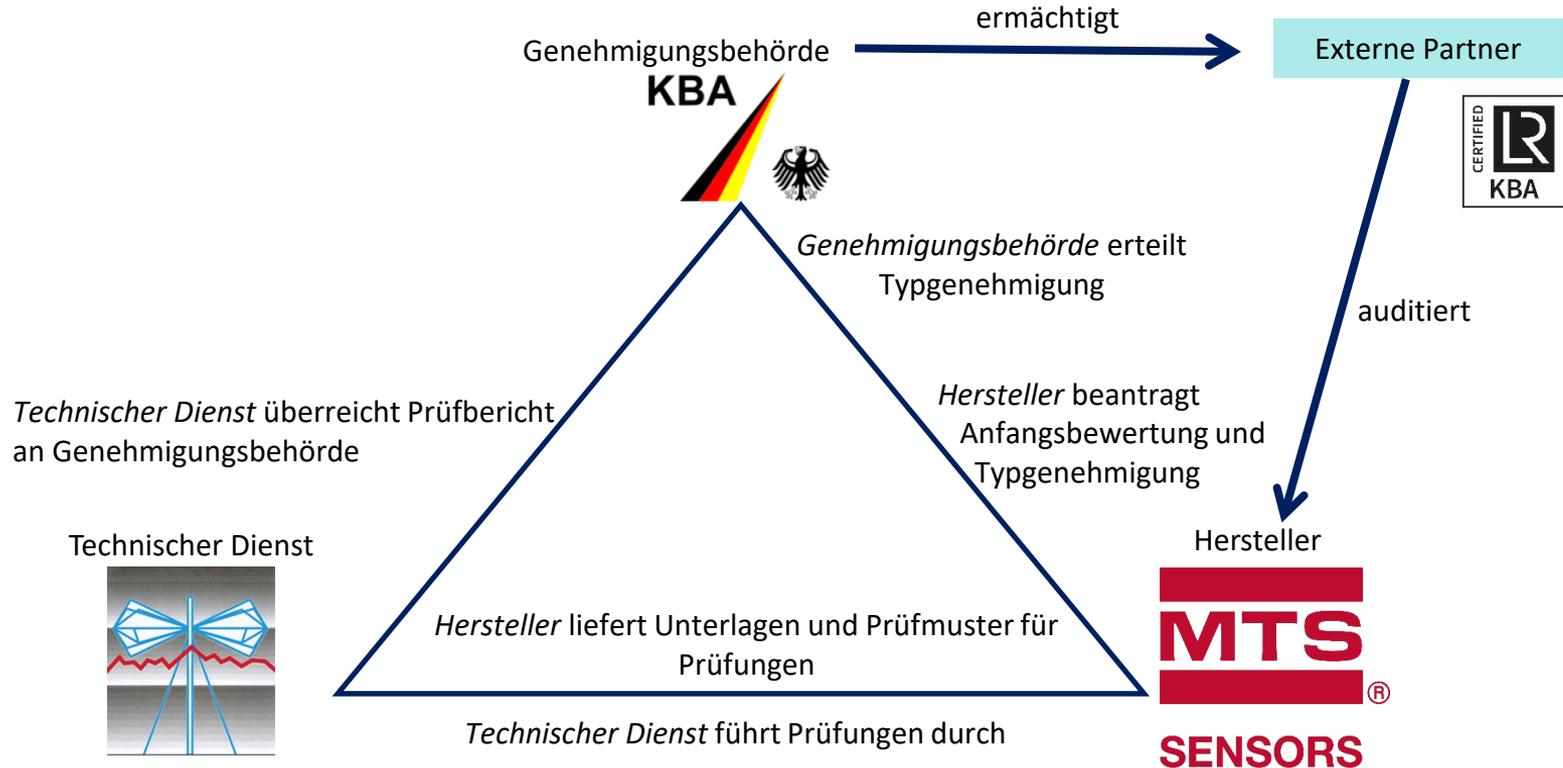
Applikation: elektrische Hinterachslenkung

In dieser Anwendung wird der Sensor CPC13007CS217S (eRAS = electrical Rear Axle Steering) zur Unterstützung der Hinterradlenkung eingesetzt. Im obigen Bild ist die Hinterradlenkung dargestellt, im unteren Bild ist der Aufbau des Hinterrades abgebildet. Diese elektrische Hinterradlenkung verringert den Wendekreis und sorgt für weniger Verschleiß.

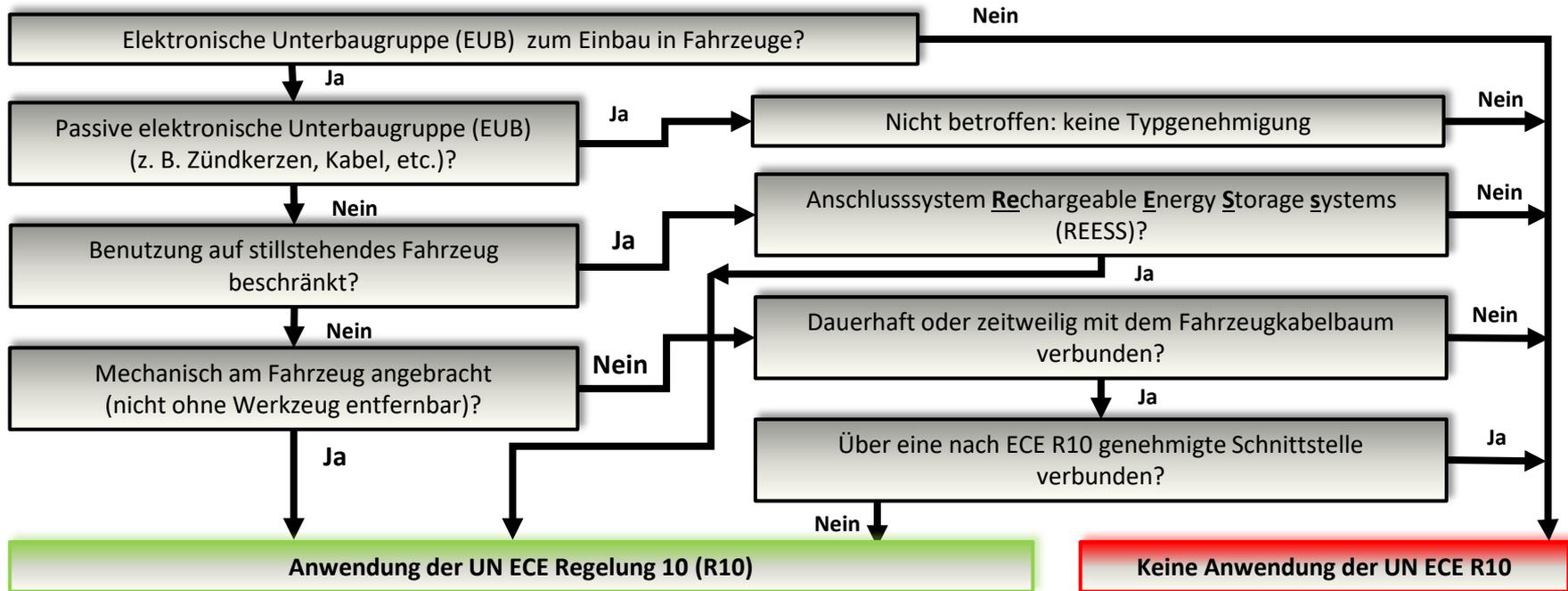
Auf dem Deckel des Sensors ist das E1-Prüfzeichen (E1 10R-05 8008) aufgedruckt.



Beteiligte am Typgenehmigungsprozess



Ist eine Typgenehmigung elektronischer Unterbaugruppen nach UNECE R10 wirklich erforderlich?



Aufgaben und Pflichten des Genehmigungsinhabers

Der Genehmigungsinhaber muss ...:

- ... genehmigungsrelevante Anforderungen erfüllen
- ... stets genehmigungskonform das Produkt produzieren
- ... fortlaufende Kontrolle der Konformität durchführen:
 - durch Produktprüfungen (CoP-P), z.B. durch **regelmäßigen EMV-Test** des Produkts
 - durch QM-Prüfungen (CoP-Q), z.B. **jährliches Audit** durch externen Partner wie LRQA
- ... die Erweiterung bei Änderungen beim KBA unverzüglich beantragen

Die Genehmigung erlischt wenn ...

- Genehmigungsinhaber seinen Aufgaben und Pflichten nicht nachkommt
- Genehmigungsrelevante Anforderungen nicht mehr erfüllt werden können
- Die Produktion eines Typs eingestellt wird

Marktüberwachung

Eine **Typgenehmigung** bestätigt, dass das serienmäßig hergestellte genehmigte Produkt die gesetzlichen **Sicherheits- und Umweltstandards** erfüllt.

Das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) dient der Umsetzung ...

- Richtlinie 2001/95/EG über allgemeine Produktsicherheit
- Verordnungen (EU) Nr. 167/2013 und 168/2013 über Genehmigung und Marktüberwachung von Fahrzeugen

Als **Marktüberwachung** bezeichnet man jede von den zuständigen Behörden durchgeführte Tätigkeit und von ihnen getroffene Maßnahmen, durch die sichergestellt werden soll, dass die Produkte mit den Anforderungen dieses Gesetzes übereinstimmen und die Sicherheit und Gesundheit von Personen oder andere im öffentlichen Interesse schützenswerte Bereiche nicht gefährden.

Die **Verantwortung für die Marktüberwachung** wird an einen Beauftragten innerhalb des Unternehmens delegiert (siehe nächste Folie).

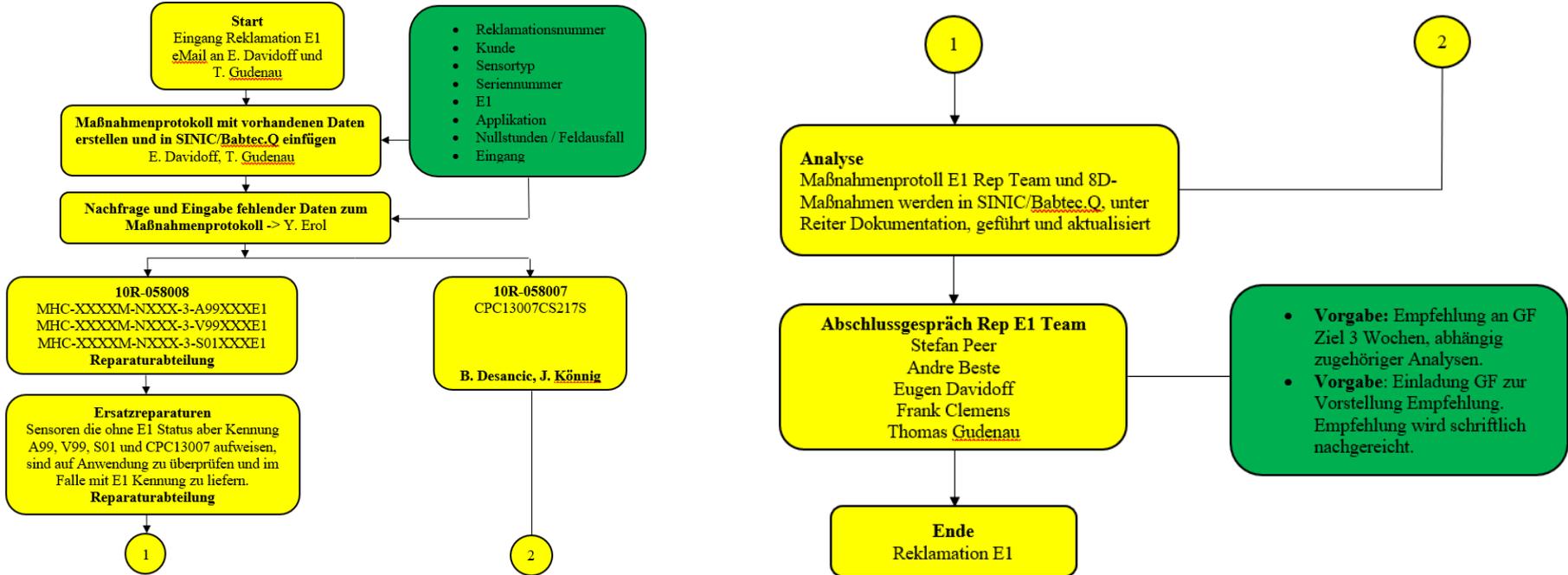
Marktüberwachung

Der beauftragte für Marktüberwachung hat folgende Aufgaben:

- Sicherzustellen, dass der Kunde alle Informationen erhält, die er benötigt, um die eventuellen Risiken, die mit dem Verbraucherprodukt während der üblichen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Gebrauchsdauer verbunden sind und die ohne entsprechende Hinweise nicht unmittelbar erkennbar sind, beurteilen und sich gegen sie schützen zu können.
- Den Namen und die Kontaktanschrift des Herstellers auf dem Produkt anzubringen.
- Eindeutige Kennzeichnungen zur Identifikation des Verbraucherprodukts anzubringen.
- Die Erhebung und Auswertung von Informationen zur Ermittlung von Mängelschwerpunkten.
- Aufstellung und Durchführung von Marktüberwachungsprogrammen, auf deren Grundlage die E1-Produkte überprüft werden. Die Marktüberwachungsprogramme sind regelmäßig zu aktualisieren.
- Stichproben bei den auf dem Markt bereitgestellten Verbraucherprodukten (E1-Produkten) durchzuführen.
- Beschwerden zu prüfen und, falls erforderlich, ein Beschwerdebuch zu führen.
- Die Kunden über weitere das Verbraucherprodukt betreffende Maßnahmen zu unterrichten.
- Alle Abweichungen bei bereits gelieferten Produkten müssen dokumentiert werden (Rückverfolgung)

Marktüberwachung

Bei Reklamationen der E1-Typsensoren ist der folgende Prozessablauf einzuhalten



Marktüberwachung

Verkauf (Sales)

- Nur die **Produkte**, welche in den **Bereich des Straßenverkehrsrechts** fallen, erhalten das E1-Kennzeichen. **Es erfolgt keine pauschale E1-Kennzeichnung.**
- Für jede neue Anwendung eines „E1“-Sensors lassen wir uns vom OEM den Anwendungsfall bestätigen und überprüfen, ob der Sensor den Vorgaben entsprechend eingesetzt wird. Der OEM füllt das Beiblatt für ECE-Typgenehmigung nach der Regelung R-10 aus.
- Wir liefern E1-Sensoren nur direkt an OEMs und nicht über Händler.

Marktüberwachung

Methodik der Marktüberwachung

- Bei einer UN ECE-Typgenehmigung sind wir gesetzlich nicht verpflichtet das KBA über Produktionspausen zu informieren. Wir können das KBA und den Technischen Dienst (TD) formlos per E-Mail darüber informieren, um die CoP-Audits besser zu planen.
- Bei Einstellung der Produktion müssen wir die Genehmigungsbehörde (KBA) gemäß Verordnung (EU) 2018/858 informieren.
- Die Statistik über verkaufte „E1“-Sensoren wird mindestens alle vier Wochen aus Qlik-View ausgewertet.
- Informationen über mögliche Nullstunden und Feldausfälle wird über die Reklamationsbearbeitung ausgewertet.
- Alle Reklamationen der „E1“-Sensoren werden im „Rep E1“ Team analysiert. Die Korrekturmaßnahmen werden protokolliert und die Abweichungen ggf. mit der Geschäftsführung kommuniziert.
- Der Beauftragte für die Marktüberwachung überprüft regelmäßig die Informationen über mögliche Probleme mit unseren „E1“-Sensoren in relevanten Foren im Internet.

Ansprechpartner bei MTS

Eugen Davidoff

KBA-Beauftragter

Tel.: 9587 – 8442

Thomas Gudenau

Beauftragter für die Marktüberwachung

Tel.: 9587 - 8453